

Förderverein Geschichte an der Universität Tübingen e.V.

Vorsitzender: Dr. W. Borth, Darrenstr.44, 72768 Reutlingen
Schatzmeister: Dipl.-Kfm. K.-H. Pape, Jasminstr.31, 71034 Böblingen
Schriftführer: Dr. H. Blum, Wilhelmstr.36, 72074 Tübingen

Herzliche Einladung
zur diesjährigen Vortragsreihe
des Fördervereins Geschichte

Tübingen, im September 2011

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

der „Förderverein Geschichte an der Universität Tübingen e. V.“ veranstaltet

am Freitag, 07. Oktober 2011

eine öffentliche Vortragsreihe zu dem Thema

„Mea culpa: Öffentliche Schuldbekennnisse in der Geschichte“

Dankenswerterweise haben sich erneut Angehörige des Fachbereichs Geschichtswissenschaft in Tübingen bereit erklärt, über ausgewählte Aspekte dieses Themas zu referieren (s. Programm auf der Rückseite).

Das Besondere an den Vorträgen ist dieses Mal, dass sie auf eine gemeinsame Lehrveranstaltung des Seminars für Mittelalterliche Geschichte und des Seminars für Zeitgeschichte zurückgehen, so dass wir am 7. Oktober 2011 auch die Gelegenheit erhalten, einen Blick in die epochenübergreifende Ausbildungswerkstatt des Fachbereichs Geschichtswissenschaft zu werfen.

Wir laden Sie hiermit herzlich zur Teilnahme an der Vortragsreihe – oder auch an einzelnen Vorträgen – ein. Der Eintritt ist wie üblich frei; lediglich für die in den Pausen angebotenen Erfrischungen bitten wir um eine Spende, die der Arbeit des Vereins zugute kommt.

Ein wichtiges Ziel unseres Vereins ist es, Freude an der Beschäftigung mit Geschichte zu wecken oder zu verstärken, Geschichtsbewusstsein zu vertiefen und die an der Universität betriebene historische Forschung auch in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Über Ihre persönliche Unterstützung unserer Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft sowie die Anwerbung weiterer Mitglieder und Spender würden wir uns sehr freuen.

Sofern Sie zu den Vorträgen mit dem PKW anreisen, finden Sie Parkmöglichkeiten u. a. im großen Parkhaus Ecke Brunnen-/Keplerstraße in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsorts (Hegelbau).

In der Hoffnung, Sie am 07. Oktober begrüßen zu dürfen, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen
Ihr

(Dr. Wilhelm Borth)
Vorsitzender

Programm der öffentlichen Vortragsreihe

„Mea culpa: Öffentliche Schuldbekennnisse in der Geschichte“

Freitag, 07. Oktober 2011

Ort: Großer Übungsraum, Philologisches Seminar, Wilhelmstr. 36 (Hegelbau), EG

10.00 Uhr: **Begrüßung und Einführung** durch den Vorsitzenden des Fördervereins,
Dr. Wilhelm Borth

10.15 Uhr: **Dr. Fabian Schulz** (Seminar für Alte Geschichte)
Der Bußakt von Mailand: Machtprobe oder Selbstinszenierung?

11.15 Uhr: **Prof. Dr. Steffen Patzold** (Seminar für Mittelalterliche Geschichte)
Der Gang nach Canossa (1077) im Spiegel der neueren Forschung

14.00 Uhr: **Dr. Silke Mende** (Seminar für Zeitgeschichte)
Willy Brandt und der Kniefall von Warschau

15.00 Uhr: **Tobias Gerstung / Annette Grabowsky** (Seminar für Zeitgeschichte / Seminar für Mittelalterliche Geschichte)
Die Inszenierung öffentlicher Schuldbekennnisse: Neue Forschungsansätze im epochenübergreifenden Vergleich